

Heilige, Touristen, Archäologen, junge Damen

Landesamt für Denkmalpflege spendierte nochmal Fördermittel für den Klosterturm St. Wigbert Göllingen

Kurz vorm 20. Turmfest an der Romanischen Klosterkirche St. Wigbert Göllingen im September ist von weiteren Aktivitäten zu berichten. Seit Mitte Juli sind wieder Forschungsgrabungen im Gange, die Aufschlüsse über die zeitliche Abfolge der Bauarbeiten an der Klosterkirche geben sollen.

GÖLLINGEN
Das Landesamt für Denkmalpflege stellte für Grabungen erneut enorme Fördermittel zur Verfügung, freut sich Günther Chmielus vom Klosterturmverein. Mit dieser Grabung soll eine erste größere Forschungszeit ihren Abschluss finden. Der Förderverein „Gesellschaft der Freunde der Klosterkirche St. Wigbert“ unter Leitung und Organisator Chmielus, möchte



HELPER: Jugendliche aus aller Welt graben gern mit.

Rumänien, Johanna aus München und Dace aus Lettland, an, die den Archäologen, Enrico Paust und Annelie Schmuck

zur Hand gehen. Die Grabung beaufsichtigt Herr Hopf fürs Landesamt.

An der Internationalen Jugendbegegnungsstätte und der Klosteranlage sind mehrere Leute dauerbeschäftigt. So stehen den Campteilnehmern auch die Frauen der Klosterpforte, Frau Hache und Frau Peyer, hilfreich zur Seite. Verschönerungsarbeiten an den angrenzenden Räumen im Kloster zur späteren Nutzung sind ebenfalls Arbeitsaufgabe. Die Nachmittage der Work-Camp-Gruppe sind der Erkundung der Kyffhäuserlandschaft vorbehalten. An den Wochenenden sind Touren durch Thüringen geplant. Weimar und Jena, die beiden kulturelsten Städte der Region, stehen ebenfalls auf dem Ausflugsplan wie das Kyffhäuserdenkmal.

All das würde bei der fehlenden sind Touren durch Thüringen geplant. Weimar und Jena, die beiden kulturelsten Städte der Region, stehen ebenfalls auf dem Ausflugsplan wie das Kyffhäuserdenkmal. Am Klosterturm St. Wigbert in Göllingen, getan am Klosterturm in Göllingen. Am Klosterturm geht das Treiben weiter: Das Turmfest wird vorbereitet, die Touristen kommen und gehen, eine Tauffeier in der Krypta steht an, Goldene Konfirmation wird an der Klosterkirche begangen, und am Tag des offenen Denkmals im September werden die Gäste mit Kaffee und Kuchen bewirtet. Die Klosteranlage ist jeden Tag geöffnet, auch außerhalb der normalen Öffnungszeiten von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr.